

Hallo,

mein Name ist Ilse Aigner. Seit Ende Oktober 2008 bin ich die Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Das sind drei große und sehr spannende Themen, bei denen ich mich natürlich auch für junge Menschen einsetze. Ich will zum Beispiel zeigen, dass gesunde Ernährung Spaß machen kann. Dazu hat mein Ministerium verschiedene Projekte entwickelt, mit denen wir auch in Kindergärten und Schulen gehen. So kann man einen Ernährungsführerschein machen. Schaut doch einmal auf der Internetseite meines Ministeriums (www.bmelv.de) vorbei, dort findet ihr weitere spannende Informationen.

Das Recht auf Nahrung ist ein Menschenrecht, das weltweit gilt. Sicher wisst ihr, dass es immer schwieriger wird, für alle Menschen ausreichend und gute Nahrung zu produzieren. Deshalb habe ich mich im Januar 2009 mit fast 30 Landwirtschaftsministern aus der ganzen Welt getroffen. Wir überlegten, was wir tun müssen, damit alle Menschen auf der Welt satt werden.

In Deutschland haben wir eine starke Landwirtschaft. Das soll so bleiben.

Und natürlich ist auch der Tierschutz für mich ein wichtiges Thema. Das gilt in der Landwirtschaft genauso wie beim Schutz der Wale oder wenn es darum geht, dass keine unnötigen Tierversuche durchgeführt werden.

In den letzten Jahrzehnten hat sich auch in der Landwirtschaft vieles verändert. Noch vor ein paar Jahren hätte niemand gedacht, dass Landwirte in Deutschland immer mehr Energie aus nachwachsenden Rohstoffen (also zum Beispiel aus Raps oder Getreide) produzieren.

Technik hat mich schon immer fasziniert. Deshalb habe ich einen für Frauen etwas ungewöhnlichen Beruf gelernt: Ich beendete eine Ausbildung als Radio- und Fernsichttechnikerin. Später habe ich mich auf die Hubschrauberentwicklung spezialisiert. Am meisten hat es mir Spaß gemacht, wenn wir die Maschinen dann auch testen konnten! Neben meinem Beruf habe ich schon früh angefangen, mich in der Politik zu engagieren. Für mich war es immer wichtig, Dinge selbst in die Hand zu nehmen und Verantwortung zu tragen.

Deshalb kann ich mich heute als Landwirtschaftsministerin dafür einsetzen, dass junge Leute auf dem Land eine Zukunft haben. Der ländliche Raum soll ein Ort bleiben, an dem es sich zu leben lohnt.

Dazu gehört natürlich, dass man einen Ausbildungsplatz findet, dass man auch ohne Auto gut unterwegs sein kann, dass in jedem Fachwerkhaus ein superschneller Internetanschluss funktioniert und dass das Freizeitangebot nicht nur aus der Kneipe nebenan besteht.

Gerne denke ich an meine Kindheit auf dem Lande zurück. Ich bin in Bayern aufgewachsen und freue mich immer sehr, wenn ich am Wochenende Zeit habe, in meinen Wahlkreis zu fahren. Als Ministerin schaffe ich das leider nicht mehr ganz so oft. Bei uns zu Hause war immer was los, wir waren vier Mädchen! Wir waren ein starkes Team, aber ich musste auch lernen, mich durchzusetzen! Darüber bin ich heute sehr froh, denn im politischen Tagesgeschäft hilft mir das weiter.

Auch als Verbraucherschutzministerin habe ich viel mit Themen zu tun, die junge Leute angehen. Zum Beispiel faire Handytarife für junge Menschen und klar verständliche Abrechnungen. Oder dass niemand über das Internet eure Daten herausfinden kann, wenn ihr es nicht möchtet. Das passiert ja manchmal, wenn man zum Beispiel im Internet einkauft.

Ihr seht, ich habe ein spannendes Amt und es macht mir großen Spaß!

Herzliche Grüße,

Eure

Ilse Aigner